

Nachhaltiges Instandhaltungsmanagement

Methode zur Optimierung der Instandhaltungskosten unter Berücksichtigung von Risiken und Potenzialen durch Digitalisierung und Predictive Maintenance



Termin

Di. 02.02.2027, 09:00 Uhr –
Mi. 03.02.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.490,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.341,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.341,00 €*	1.490,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.341,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 23:43 Uhr

Nachhaltiges Instandhaltungsmanagement

Das Seminar vermittelt Methoden und Strategien zur nachhaltigen Optimierung der Instandhaltungskosten und untergliedert sich dabei in 3 wesentliche Teile. In einem ersten Teil werden die grundlegenden Instandhaltungsansätze, Strategien und Kennzahlen behandelt sowie Nutzen und Aufwand bzw. Chancen und Risiken in der Instandhaltung diskutiert. Anhand eines Praxisbeispiels werden die Potenziale aus Digitalisierung und Predictive Maintenance veranschaulicht und anschließend auf das jeweilige Arbeitsgebiet der Teilnehmer übertragen.

Im zweiten Teil erfolgt zunächst die theoretische Basis der Methode zum nachhaltigen Instandhaltungsmanagement. Daraufhin wird die Methode praktisch angewendet. Hierbei treten zwei Teams in einem Planspiel gegeneinander an. In der Auswertung und Diskussion der Ergebnisse werden wichtige Erkenntnisse für das eigene Arbeitsumfeld in der Instandhaltung erworben und gefestigt.

Der dritte Teil rundet die erworbenen Fähigkeiten im Instandhaltungsmanagement durch die immer wichtigeren werdenden Sozialen Kompetenzen ab. Hierbei werden weiche Erfolgsfaktoren der Instandhaltung in kurzen, interaktiven Spielen und Simulationen veranschaulicht. Die darüber vermittelten Soft Skills beinhalten im Wesentlichen die Bereiche Kommunikation, Verhandlungstechniken sowie das Stakeholder Management.

Zum Thema

Der Kosten- und Effizienzdruck nimmt für Unternehmen in Zeiten der Digitalisierung in den nächsten Jahren dramatisch zu. Ein nachhaltiges auf geringe Kosten ausgerichtetes Instandhaltungsmanagement, welches die Potenziale von Digitalisierung und Predictive Maintenance nutzt und auf die Vermeidung von Risiken setzt, trägt entscheidend zur Effizienzsteigerung bei.

Dieses 2-tägige Seminar behandelt die wesentlichen Einfluss- und Erfolgsfaktoren zur Optimierung der Kosten in der Instandhaltung und setzt dabei neben der Wissensvermittlung insbesondere auf die Anwendung der Techniken in einem Planspiel. Branchenübergreifende Diskussionen ermöglichen es, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und weitere Ideen für das eigene Arbeitsumfeld zu entwickeln. Abgerundet wird das Seminar durch einen Exkurs zu den weichen Erfolgsfaktoren im Instandhaltungsmanagement, da persönliche Kompetenzen wie Kommunikation, Verhandlungsgeschick und Stakeholder Management immer wichtiger werden.

Zielsetzung

Der Teilnehmende kennt nach diesem Seminar alle wesentlichen Instandhaltungsstrategien und kann die Methode zum nachhaltigen Instandhaltungsmanagement anwenden. Die Potenziale aus den Möglichkeiten der Digitalisierung und Predictive Maintenance sind bekannt und auf das jeweilige Arbeitsgebiet übertragen. Kommunikations- und Verhandlungstechniken in der Instandhaltung können bewusst eingesetzt werden.

Programm

02.02.2027

- 09:00–17:00 Nachhaltiges Instandhaltungsmanagement Teil 1
- Hinführung: Instandhaltung heute – Gemeinsamkeiten und Spezifika über Branchen hinweg
 - Potenziale durch Digitalisierung - Einblick in Predictive Maintenance anhand eines Branchenbeispiels und Transfer auf andere Branchen
 - Optimierung durch die Methode Nachhaltiges Instandhaltungsmanagement
-

03.02.2027

- 09:00–17:00 Nachhaltiges Instandhaltungsmanagement Teil 2
- Praktische Anwendung im Planspiel „Nachhaltiges IH-Management“
 - Auswertung und Analyse der Ergebnisse sowie Transfer der Erkenntnisse auf das jeweilige Arbeitsgebiet der Teilnehmer
 - Weiche Erfolgsfaktoren im IH-Management – Wie Kommunikation, Verhandlungstechniken in der Instandhaltung und Stakeholder Management zum Erfolg entscheidend beitragen
-

Referenten



Dipl.-Ing. Eckart Hillenkamp

AREGUS Services

AREGUS Services, Oberhausen

Vor der Gründung seines Ingenieurbüros AREGUS Services vor knapp 12 Jahren war Eckart Hillenkamp hauptsächlich in international tätigen, amerikanisch geführten Chemie-Konzernen tätig. Dabei war er zunächst bei der Firma PPG Industries als Product Safety Coordinator, Material Technology Coordinator und Test & Measurement Coordinator für alle deutschen Werke verantwortlich. Anschließend baute er das Startup-Unternehmen IPAG im Bereich der Halbleiterindustrie mit auf, wo er im Bereich Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, optoelektronisches Packageing, Bauteilcharakterisierung und HF-Messtechnik tätig war. Zurück bei PPG baute er den Dienstleistungsstandort Wolfsburg mit auf, an dem Komplettendienstleistungen rund um Lacke und Chemikalien für die weltweite Automobilindustrie durchgeführt wurden um danach den Posten des EHSQ-Bereichsleiters bei der Infrastrukturgesellschaft Infratec des Chemie Parks in Duisburg zu übernehmen. AREGUS Services arbeitet auch eng mit der BG RCI zusammen, wo er unter anderem in den Themen Explosionsschutz, Anlagensicherheit, Maschinensicherheit Spezialseminare durchführt.